

Dr. Eva Dresbach, Bonn:

Vertiefungsworkshop zur Schematherapie mit Kindern, Jugendlichen und Eltern (ST-KJE)



Schluss mit „Du Opfer!“ - Schematherapeutische Ansätze für Jugendliche mit Viktimisierungserfahrungen

Viktimisierung durch Gleichaltrige ist eine deutliche emotionale Belastung mit langfristigen Folgen für die seelische Gesundheit betroffener Kinder und Jugendlicher (McDougall & Vaillancourt, 2015). Aus schematherapeutischer Sicht werden durch Ausgrenzung und Mobbing emotionale Bedürfnisse nach Anerkennung und Zugehörigkeit zur Peer-Group frustriert. Die Entstehung dysfunktionaler Schemata wie Unzulänglichkeit/Scham, Isolation, Unterordnung/Unterwerfung, Streben nach Zustimmung wird durch diese Erfahrungen begünstigt (Calvete, 2014).

Zur Behandlung können störungsspezifische oder problemorientierte Ansätze genutzt werden (Abel & Hautzinger, 2013; Joormann & Unnewehr, 2002; Spröder et al, 2008; Walter et al, 2007). Dabei steht neben kognitiven Interventionen das Training sozialer Fertigkeiten im Zentrum.

Schematherapie für Kinder und Jugendliche (Loose et al, 2013) bietet neue Ansätze, betroffene Jugendliche zu behandeln. Mit Hilfe des Modus-Modells kann die Einnahme und Aufrechterhaltung einer Opfer-Position in der Peer-Group erklärt werden. Die emotionale Verarbeitung der negativen Erfahrungen wird fokussiert, um die Verfestigung dysfunktionaler Schemata positiv zu beeinflussen.

Im Workshop wird die Anwendung schematherapeutischer Interventionen auf Gleichaltrigenprobleme im Jugendalter anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Imaginatives Überschreiben von Viktimisierungserfahrungen sowie die Kombination von Modus-Arbeit und sozialem Fertigkeitentraining werden durch Demonstration und praktische Übung vertieft.

Literatur:

- Abel, U. & Hautzinger, P. (2013). Kognitive Verhaltenstherapie bei Depression im Kindes- und Jugendalter. Berlin: Springer.
- Calvete. Emotional abuse as a predictor of early maladaptive schemas in adolescents: Contributions to the development of depressive and social anxiety symptoms. *Child Abuse & Neglect* (2014) 38, 735-746.
- Joormann, J. & Unnewehr, S. (2002). Behandlung der sozialen Phobie bei Kindern und Jugendlichen. Ein kognitiv-verhaltenstherapeutisches Gruppenprogramm. Göttingen: Hogrefe.
- Loose, C., Graaf, P. & Zarbock, G. (2013). Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen. Weinheim: Beltz.
- McDougall, P. & Vaillancourt, T., Long-Term Outcomes of Peer Victimization in Childhood and Adolescence. *American Psychologist* (2015) 70, 4, 300-310.
- Spröder, N., Schlottke, P. & Hautzinger, M. (2008). Bullying in der Schule: Das Präventions- und Interventionsprogramm ProACT + E. Weinheim: Beltz.
- Walter, D., Rademacher, C., Schürmann, S. & Döpfner, M. (2007). Grundlagen der Selbstmanagement-Therapie bei Jugendlichen. SELBST . Therapieprogramm für Jugendliche mit Selbstwert-, Leistungs- und Beziehungsstörungen. Göttingen: Hogrefe.